

An den  
 Vorsitzenden des Ausschusses  
 für Soziales und Senioren  
 Herrn Jochen Ott

Herrn  
 Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 12.04.2010

**AN/0650/2010**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

| Gremium                         | Datum der Sitzung |
|---------------------------------|-------------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 15.04.2010        |

**Brandbrief der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege**

Sehr geehrter Herr Ott,  
 Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 15.04.2010 zu setzen.

In einem Brandbrief vom 25.03.2010 weisen die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege darauf hin, dass durch die von der Kämmerei administrierten Kürzungen

- a. jedwede Planungssicherheit für die Träger fehlt,
- b. für eine Vielzahl von Einrichtungen tiefe Eingriffe in den Personalbestand drohen und
- c. mit der Aufgabe von Einrichtungen und in der Folge Übernahme der Aufgabe durch städtische Dienste

zu rechnen sei.

Die CDU -Fraktion stellt dazu folgende Fragen:

1. Teilt das Sozialdezernat die Einschätzung der LIGA bezogen auf Planungssicherheit, Personalreduzierungen und Aufgabe von Einrichtungen?
2. Welche Einrichtungen und Dienste sind aus Sicht des Sozialdezernates besonders gefährdet?
3. Wie ist aus Sicht des Sozialdezernates - und vor dem Hintergrund der Verantwortung des Sozialdezernates für die soziale Infrastruktur der Stadt - die dringend erforderliche Planungssicherheit für die Träger für das Jahr 2010 herzustellen - in Hinblick auf den Personalbestand und in Hinblick auf weitere anstehende Ausgaben?

4. Rät das Sozialdezernat den Trägern dazu, entsprechend der linearen Kürzung des Haushaltsplanentwurfes, eine Reduzierung des Personalbestandes durch betriebsbedingte Kündigung herzustellen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz  
Fraktionsgeschäftsführer